



Beschlussvorlage öffentlich	Vorlage-Nr: VO/2022/399	
- öffentlich -	Datum: 13.07.2022	
Fachdienst Soziale Sicherung	Ansprechpartner/in:	
	Bearbeiter/in: Holm, Sigrid	
Umsetzungsstrategie Pflegebedarfsplanung		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
30.08.2022	Sozial- und Gesundheitsausschuss	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss beschließt die jährliche Durchführung einer Pflegekonferenz.

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss beschließt die Fortschreibung der Pflegebedarfsplanung nach fünf Jahren im Jahr 2027 durchzuführen. Der Beschluss des Sozial- und Gesundheitsausschusses vom 04.06.2020, in dem eine Fortschreibung für das Jahr 2022 vorgesehen war, wird aufgehoben.

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit: entfällt

2. Sachverhalt:

Am 16.06.2022 wurde im Sozial- und Gesundheitsausschuss der Pflegebedarfsplan vorgestellt. Die gutachtlichen Handlungsempfehlungen beziehen sich neben der Kurzzeitpflege auch auf die weiteren Schwerpunktthemen Wohnen im Alter, Ambulante Versorgung, Stationäre Langzeitpflege, Arbeitsplatz Pflege sowie Monitoring des Pflegebedarfs.

Die Empfehlungen im Pflegebedarfsplan adressieren verschiedene Akteursebenen. Die Rolle des Kreises liegt vor allem in der Bereitstellung von Informations-, Beratungs-, und Vernetzungsangeboten. Ein regelmäßiger und strukturierter Austausch aller Akteursgruppen kann den Grundstein für eine bedarfsgerechte Gestaltung der pflegerischen Versorgungsstrukturen im Kreis Rendsburg-Eckernförde legen.

Basierend auf den gutachterlichen Handlungsempfehlungen wird die Durchführung einer jährlichen Pflegekonferenz vorgeschlagen.

Für die Fortschreibung der Pflegebedarfsplanung ist analog zur Neuaufstellung des Pflegebedarfsplans ein partizipativer Prozess unter systematischer Einbindung aller

relevanten Akteursgruppen vorgesehen. Da sich der mehrstufige Aufbau mit den konzeptionell-analytischen und dialogorientierten Projektbausteinen bewährt hat, wird es auch für Fortschreibung vorgeschlagen. Als angemessener Zeitpunkt wird das Jahr 2027 angestrebt, wobei der Projektstart unter Berücksichtigung des zeitlichen Vorlaufs im 1. Quartal 2026 beginnen soll.

Zur weiteren Ausführung wird auf die Anlage „Umsetzungsstrategie zum Pflegebedarfsplan des Kreises Rendsburg-Eckernförde“ verwiesen.

Relevanz für den Klimaschutz: entfällt

Finanzielle Auswirkungen:

Anlage/n:

Umsetzungsstrategie zum Pflegebedarfsplan des Kreises Rendsburg-Eckernförde